

Inhalt

- 1 Einleitung
Tanja Rusack/Carina Schilling

7

Teil 1 Theoretische Verortung

- 2 Kinder- und Jugendarbeit als Chance zur Stärkung und Sicherung der Rechte junger Menschen

Anna Lips/Tanja Rusack/Carina Schilling

15

- 3 Die persönlichen Rechte als Dreh- und Angelpunkt von Schutzkonzepten

Anna Lips/Tanja Rusack

23

Teil 2 Empirische Erkenntnisse aus dem Projekt SchutzNorm

- 4 Erfahrungen junger Menschen mit (sexualisierter) Peer-Gewalt – Ergebnisse der bundesweiten Online-Befragung

Andreas Herz/Anna Lips

37

- 5 Wie „ins Sprechen kommen“? Erfahrungen mit partizipativer Forschung in einem Jugendhaus

Ayleen Kotmann/Tom Müller/Tanja Rusack

57

- 6 Positionierungen von Jugendlichen zu Sexualität, Gewalt und Schutz

Tanja Rusack/Anna Lips

86

Teil 3 Offene Jugendarbeit und Schutzkonzepte – relevante Themen

- 7 Offene Kinder- und Jugendarbeit und LGBT*Q

Katharina Mangold

97

- 8 Religionsreflexivität in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Lea Heyer

107

- 9 Offene Jugendarbeit und Rassismus

Sevda Evcil/Lea Heyer/Alia Herz-Jakoby/Jessica Feyer

113

5

10	Auf dem Weg zu inklusiven Gestaltungsstrategien: Beteiligung junger Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit <i>Gunda Voigts</i>	120
11	Offene Jugendarbeit und Digitalisierung <i>Manuela Smertnik</i>	127
12	Schutzkonzepte auf unsicherem Terrain – essayistische Gedanken zur Sozialräumlichkeit in der (Offenen) Jugendarbeit <i>Steve Stiehler/Christian Reutlinger</i>	134
13	OKJA und Schutzprozesse – zwischen Positionierungen, Rechten und Konzepten <i>Wolfgang Schröer/Tanja Rusack/Carina Schilling/Anna Lips/ Andreas Herz</i>	140

Teil 4

Rahmenbedingungen für Schutzkonzepte in der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit

14	Rahmenbedingungen zur Umsetzung von Schutzkonzepten in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – Ergebnisse eines Fachgespräches	149
15	Qualitätsstandards für Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit	155
	Praxishilfen	188
	Autor:innen	192